

Freitag, 3. Dezember 2021 | um 13:30 Uhr | Videokonferenz

Nicht öffentliche Sitzung des NDR Rundfunkrats

Ernennung des Rundfunkdatenschutzbeauftragten des NDR

Der NDR Rundfunkrat ist dem Vorschlag des Verwaltungsrates gefolgt und hat gemäß § 44 Abs. 1 NDR Staatsvertrag Herrn Dr. Heiko Neuhoff für die Dauer von vier Jahren zum Rundfunkdatenschutzbeauftragten beim NDR ernannt.

([Link zur Pressemitteilung](#))

Öffentliche Sitzung des NDR Rundfunkrats ab ca. 14:00 Uhr

Mitberatung der ARD/ZDF-Gemeinschaftsangebote 3sat und Phoenix

Der Rundfunkrat hat die Mitberatungsvorlagen des ZDF-Fernsehrates zu den gemeinschaftlichen Telemedienangeboten Phoenix.de und 3Sat.de vom 14. Oktober 2021 zustimmend zur Kenntnis genommen und feststellt, dass die in den Telemedienänderungskonzepten dargestellten wesentlichen Änderungen den Anforderungen des Medienstaatsvertrages entsprechen. Zuvor hatten sich die Ausschüsse des Rundfunkrates detailliert mit den Telemedienänderungskonzepten befasst.

Genehmigung des Wirtschaftsplans 2022 des NDR

Der Rundfunkrat hat den Haushaltsplan 2022 beschlossen und ist damit der Empfehlung des Ausschusses für Finanzen-, Wirtschaft- und Informationstechnologien gefolgt. Auch die Landesrundfunkräte Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein haben dem Entwurf des Wirtschaftsplans 2022 zugestimmt, soweit die jeweiligen Landesfunkhäuser betroffen sind. Der Verwaltungsrat hatte in seiner 668. Sitzung am 28.11.2021 den Entwurf des Wirtschaftsplans 2022 festgestellt und dem Rundfunkrat zur Genehmigung zugeleitet.

([Link zur Pressemitteilung](#))

Wirtschaftspläne 2022 der vom NDR federführend betreuten

Gemeinschaftssendungen, -einrichtungen und -aufgaben (GSEA)

Der Rundfunkrat hat der Konferenz der Gremienvorsitzenden die zustimmende Kenntnisnahme der Wirtschaftspläne 2022 für die vom NDR federführend betreuten GSEA empfohlen. Die Finanzausschüsse des Rundfunkrates und des Verwaltungsrates hatten die Wirtschaftspläne in einer gemeinsamen Sitzung beraten und eine entsprechende Empfehlung ausgesprochen.

Umsetzung von § 47 NDR Staatsvertrag in der ab dem 1. September 2021 in Kraft getretenen Fassung: Kostensatzung für die Bereitstellung von Informationen

Der Rundfunkrat hat nach Anhörung des Verwaltungsrates eine Kostensatzung für die Bereitstellung von Informationen nach § 47 Abs. 10 NDR Staatsvertrag erlassen. Zuvor

hatte sich auch der Rechts- und Eingabenausschuss des Rundfunkrates mit dem Thema befasst.

Auftrag und Struktur – Entwurf 2. Medienänderungsstaatsvertrag

Die Rundfunkratsmitglieder haben den Entwurf des Medienänderungsstaatsvertrages (MÄStV) diskutiert, der sich auch mit der künftigen Rolle der Gremien befasst. Zurzeit läuft die öffentliche Anhörung zum MÄStV. Die Gremienvorsitzendenkonferenz der ARD wird dazu eine gemeinsame Stellungnahme erarbeiten, in die die Ergebnisse der Diskussion des NDR Rundfunkrates einfließen werden.

([Link zur Pressemitteilung](#))

Sichtbarkeit und Vielfalt: Fortschrittsstudie zur audiovisuellen Diversität

Der NDR Rundfunkrat hat sich kritisch mit dem Thema Diversität im Programm befasst. Das Gremium tauschte sich hierzu mit Frau Prof. Elizabeth Prommer, Direktorin des Instituts für Medienforschung der Universität Rostock, aus und stellte fest, dass vor allem im Fernsehen Frauen in fast allen Bereichen nach wie vor unterrepräsentiert sind. Der Rundfunkrat wird die Entwicklung weiterverfolgen und sich spätestens im November kommenden Jahres noch einmal mit dem Thema befassen.

([Link zur Pressemitteilung](#))

gez. Ute Schwiegershausen - Vorsitzende des NDR Rundfunkrates
Hamburg, 14.12.2021